

Beiblatt zur Tabelle Aufbereitung

Gemeinde: Königswinter

Name der Aufbereitung: WW Schnorrenberg

Betreiber der Aufbereitung: WBV Thomasberg

A 3.1 Erläuterungen zum Aufbereitungsschema Bitte Aufbereitung kurz erläutern: So vorhanden, bitte Tabelle oder Aufbereitungsschema in geeignetem, digitalen Format separat anfügen	Der pH Wert des geförderte Wasser des Brunnens wird mittels physikalischer Entsäuerung eingestellt. Dabei wird das Wasser über einen Lochboden verrieselt und die freie Kohlensäure im Gegenstrom ausgetrieben. Die über ein Luftfilter angesaugte Außenluft bewirkt im Gegenstrom eine weitgehende CO2-Reduzierung. Mit einer Drehzahlregelung kann das Ergebnis optimiert werde. Aufgrund des erhöhten Gesamteisengehaltenes wird das Brunnenwasser in einem Schichtbettfilter mit zwei verschiedenen Körnungen an Quarzkies und zusätzlich Oxidationsluft im Gegenstrom weitgehend aufbereitet. In einer zweiten Filterstufe erfolgt die Entmanganung nach ähnlichem Prinzip. Der Filterkies ist dabei in zwei baugleichen Metallbehältern untergebracht. Die Wässer der Brunnen I – VI werden zentral am HB Scharfenberg mittels Chlordioxid desinfiziert (Chlorit-/Chlor Verfahren)
A 3.3 redundante Aufbereitungskapazitäten: Können einzelne Aufbereitungsschritte substituiert werden oder bestehen zusätzliche Kapazitäten, Bitte kurze Beschreibung einfügen	nein
A 4.4 Ausfälle einzelner Netzpumpen durch redundante Ausführung abgesichert? Bitte kurze Erläuterung einfügen	In der Anlage gibt es insgesamt 2 Pumpen, bei Ausfall einer Pumpe kann diese durch eine Baugleiche ersetzt werden.
A 5.1 Kritische Trends der Rohwasserqualität: Bitte um Beschreibung, welche Stoffe im Rohwasser steigende Trends aufweisen und wie diese zustande kommen	nein
A 5.2 Können die Anforderungen der Neufassung der Trinkwasserverordnung (2023) bereits jetzt zuverlässig erfüllt werden? Welche zukünftigen Anforderungen sind bisher nicht erfüllt und welche Maßnahmen werden getroffen?	ja
A 5.3 Anlagenbedingte Gefährdungen der in Aufbereitung: Bitte um Beschreibung und Begründung: kommt es vermehrt zu anlagenbedingten Problemen in der Aufbereitung(z.B. Chloratbildung bei Desinfektion, Bromatbildung bei Oxidation,	nein

Beiblatt zur Tabelle Aufbereitung

hygienische Probleme bei Filtertausch, unerkannter Filterdurchbruch, Membranversagen, Algenwachstum, ...)	
A 6.1 Sind kritische Entwicklungen der Rohwasserqualität bedingt durch den Klimawandel bereits bekannt oder zu erwarten. Bitte erläutern, welche dies sind und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden/wurden.	Es sind noch keine Gefährdungen bekannt
A 6.2 Sind durch den Klimawandel bedingte Gefährdungen der Aufbereitung bereits bekannt oder in den nächsten Jahren zu erwarten? Bitte erläutern, welche dies sind und welche Maßnahmen dagegen getroffen werden/wurden.	Es sind noch keine Gefährdungen bekannt

Bei Bedarf können dem Beiblatt weitere Anlagen (Tabellen, Karten, Übersichtsschemata, etc. in geeignetem, digitalen Format) angefügt werden (siehe auch Hinweise in der Exceltabelle „Aufbereitung“).